

Dialogpost – wichtige Hinweise für die Gestaltung und Einlieferung

Definition

Mit DIALOGPOST der Deutschen Post verschicken Sie adressierte, schriftliche Informationen sowie Werbesendungen und Kataloge an Ihre Kunden. Als Dialogpost versendet werden können werbliche Inhalte (z.B. Angebote, die zum Ziel haben, Kunden zum Kauf zu motivieren, Imagewerbung oder Einladungen) und nicht werbliche Inhalte (z.B. Rückrufaktionen, Markt- und Meinungsforschungen oder allgemeine Kundeninformationen). Ausgeschlossen vom System der Dialogpost sind Verkaufswaren (ausgenommen Bücher, Broschüren, Zeitungen) und Zahlungsaufforderungen (Rechnungen, Mahnungen u.Ä.).

Voraussetzungen

Alle Sendungen mit werblichen Inhalten müssen nicht inhaltsgleich sein und benötigen:

- den gleichen, einzigen Absender und
- die gleiche innere (Adresse auf Schreiben) und äußere (Adresse Umschlag) Anschrift und
- das gleiche Hüllenformat* und
- die gleiche Frankierung innerhalb einer Einlieferung sowie
- das gleiche Basisformat.

Alle Sendungen mit nicht werblichen Inhalten:

Die Inhalte müssen inhaltsgleich und identisch sein bezüglich:

- der Anzahl und Beschaffenheit und
- der Gestaltung der Umhüllung und des Formats sowie
- der Werte und Motive der verwendeten Postwertzeichen
(nur in Verbindung mit Absenderstempelung und FRANKIERSERVICE)

Bitte beachten Sie: Die innere (Schreiben) und die äußere (Umschlag) Anschrift müssen bei DIALOGPOST immer übereinstimmen. Gleichen Sie bei inhaltsgleichen Sendungen die Zeilenlängen im Text so aus, dass die nächste Zeile bei allen Sendungen gleich beginnt.

Maße und Gewichte

DIALOGPOST (inkl. Umhüllung)

Basisformat	Länge	Breite	Dicke	Gewicht	Form
Standard*	140-235 mm	90-125 mm	bis 5mm	bis 50 g	rechteckig (verbindlich)
Groß	140-353 mm	90-250 mm	bis 30 mm	bis 1.000 g	rechteckig (quadratisch möglich)*

* Die Länge muss mindestens das 1,4-Fache der Breite betragen.

** Wenn Seitenmaße mehr als 140 mm betragen.

DIALOGPOST in Kartenform: Wichtig ist, dass Postkarten ein Flächengewicht von mindestens 150 g / m² haben und 500 g / m² nicht überschreiten. Beachten Sie dabei das entsprechende Basisformat.

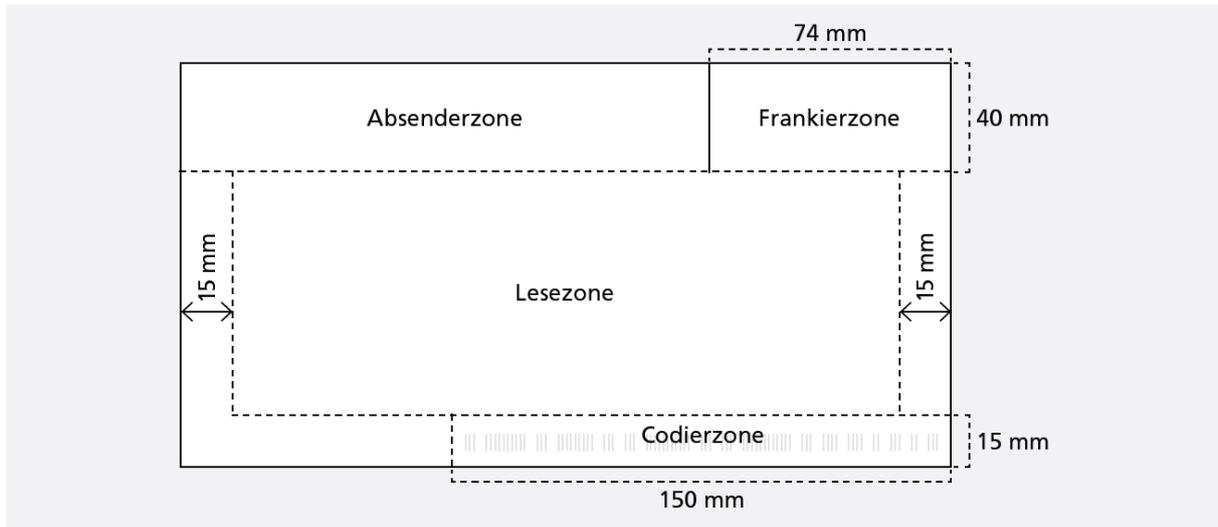
Mindestmengen

Menge	Region
4.000 Sendungen	Bundesweit
200 Sendungen	Für dieselbe Leitregion (Übereinstimmung der ersten beiden Stellen der PLZ)
500 Sendungen	Bundesweit (mit Zuschlag Kleinmenge), nur werbliche Inhalte

Bitte beachten Sie: Sollten Sie die Mindestmenge nicht erreichen, können Sie die fehlenden Sendungen entsprechend aufzahlen.

Automationsfähigkeit

Die Aufschriftseite einer DIALOGPOST Sendung ist in die Bereiche Lesezone, Frankierzone, Absenderzone und Codierzone (nur bei Standardsendungen) gegliedert. Die Zoneneinteilung bildet die Basis für eine manuelle Sortierung und ist deshalb auch bei nicht automationsfähigen Sendungen unbedingt erforderlich.

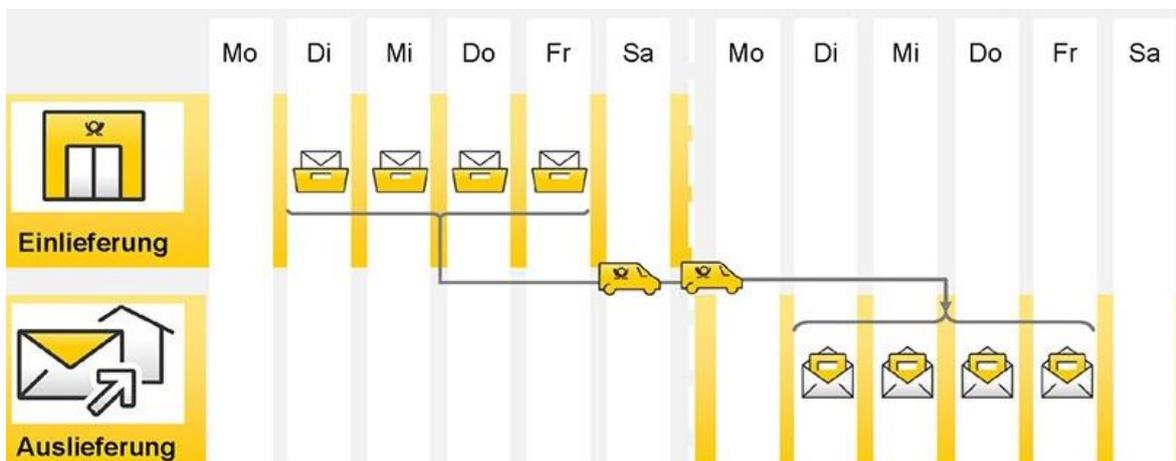


Beispiel: Zonen einer Standardsendung (DIN lang)

Postleitzahl, Bestimmungsort, Zustellangaben (Straße und Hausnummer) und Frankiervermerke müssen von unseren Sortieranlagen gelesen werden können. Deshalb ist es notwendig, dass Anschrift und Frankierung maschinell lesbar sind. Serifenlose Schriften weisen oftmals eine gute maschinelle Lesbarkeit auf, wie beispielsweise Arial, Frutiger, Helvetica oder Univers. Ein Schriftgrad von 10 bis 12 pt gilt hierbei als optimal. Außerdem sollte die Adresse in gleicher Schriftart und ohne Leerzeilen formatiert sein. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Anschrift, einschließlich der möglichen Frankierung und/oder Zusatzleistung in einem gleichmäßigen, kräftigen Druck angebracht wird und sich die dunkle Schrift mit einem deutlichen Kontrast von einem einfarbig hellen Hintergrund abhebt. Maschinenfähigkeit setzt voraus, dass Sendungen vollständig maschinell (ohne zusätzliches manuelles Handling) in allen Sortieranlagen bearbeitet werden können. Grundlage hierfür ist die uneingeschränkte Behälter- und Stapelfähigkeit Ihrer Sendungen. Geeignet sind deshalb nur stabile Sendungen, die plan bzw. flach sowie ausreichend biegsam sind.

Ein- und Auslieferung

Einlieferung: Dienstags bis Freitags – Auslieferung: in der darauffolgenden Kalenderwoche von Dienstags bis Freitags . Dabei handelt es sich um Qualitätsziel und nicht um eine Laufzeitzusage.



Frankierung

Voraussetzungen Frankierwelle

- Anbringung oben rechts in Frankierzone
- Hintergrund einfarbig hell
- Negativdruck nicht möglich
- International möglich



Verkürzter Frankiervermerk

Nur national nutzbar!

Wird im Bereich der Aufschrift angebracht. Der Vermerk ist gut sichtbar rechts oberhalb der Anschrift zu platzieren. Die Frankierzone ist in diesem Fall von alphanumerischen Angaben freizuhalten (Kann farbig bedruckt werden).



Kundenindividuelle Darstellung

Diese darf keiner echten Briefmarke so ähnlich sehen, dass Verwechslungsgefahr besteht, sowie keine Zahlenwerte, die mit einem Euro-Wert (Portowert) verwechselt werden können, enthalten. Drucken Sie keine Länderbezeichnung wie z. B. Deutschland oder Germany auf, auch der Aufdruck Deutsche Post ist nicht möglich. Ihren Firmennamen oder auch andere Begriffe können Sie selbstverständlich aufdrucken. Hierbei ist nur ein Kundenmotiv möglich. Außerdem muss die Frankierwelle mindestens 8 mm in die Grafik hineinragen. Internationaler Versand möglich.



Preise

Alle Entgelte verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer

Standard*	
bis 20g	0,28 € / Sendung
21g bis 50g	0,35 € / Sendung
Groß*	
bis 50g	0,45 € / Sendung
51g bis 100g	0,58 € / Sendung
101g bis 250g	0,72 € / Sendung
251g bis 500g	0,79 € / Sendung
501g bis 1.000g	0,92 € / Sendung

* Bruchteile beim Gewicht sind auf ganze Gramm aufzurunden.

Zuschläge	
Fehlende Automationsfähigkeit	+ 0,05 € / Sendung
EASY (Kleinmengen ab 500 bis 3.999 Sendungen, nur werbliche Inhalte)	+ 0,10 € / Sendung

Versandvorbereitung

Vor dem Druck Adressliste an Dienstleister senden. Dieser prüft, welche Frankierung (Inland-Ausland) von Nöten ist. Außerdem kann dieser dann bereits mit der Anzahl planen. Bei Sonderfällen vor der Produktion mit Dienstleister abklären.